

## Informationen zum Haftungshinweis:

**Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keinerlei Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Bei den zum Download angebotenen Programmen handelt es sich zwar um freeware (d.h. kostenlos angebotene Software), jedoch ist stets auf die Lizenzbestimmungen zu achten!**

Firefox-Kurs: <http://firefox-anleitung.net/>

Internetexplorer-Kurs: <http://www.lernfilme.com/kurse.asp?x=42>

www-kurs: <http://www.stefanbucher.net/tutorial/>

Computerwörterbuch von A-Z:

<http://www.computer-woerterbuch.de/?id=buch&suchen=A>

Internetkurs online

<http://www.zum.de/internetkurs/> (leider nicht auf dem allerneuesten Stand, aber dennoch sehr brauchbar)

Statistik über die Verbreitung verschiedener Browser, Betriebssysteme usw. :

<http://www.webhits.de/deutsch/index.shtml?webstats.html>

## Hier einige Links zu sehr brauchbaren Programmen und deren Downloadquelle:

<http://www.firefox-browser.de/> (kostenloses und sehr gutes Internetprogramm/Browser)

<http://www.mozilla-europe.org/de/products/thunderbird/> (kostenloses und nahezu intuitiv bedienbares E-Mail Programm, das sich noch dazu regelmäßig selber aktualisiert)

Anleitung für die beiden Programme Mozilla Firefox und Mozilla Thunderbird:

<http://mozilla-anleitung.de/Mozilla/Konfiguration.php>

Onlinekurs für Firefox (sehr empfehlenswert!):

<http://firefox-anleitung.net/>

[www.ccleaner.com](http://www.ccleaner.com) (Registry-Cleaner, kann die Systemleistung beschleunigen), im Anschluss daran sollte die Festplatte defragmentiert werden. Unter Windows-XP geht dies so:

Start – alle Programme – Zubehör – Systemprogramme – Defragmentierung, dann Festplatte auswählen und auf Start klicken. Nach Beendigung einfach das Programm schliessen.

Weitergehende Bildbearbeitung und -archivierung (freeware):

<http://www.softonic.de/suche/bildbearbeitung-freeware>

In aller Regel tut es jedoch auch der in Windows-XP integrierte „Microsoft Office Picture Manager“. Diesen finden Sie unter dem Pfad: Start- alle Programme- Microsoft Office – Microsoft Office Tools – Microsoft Office Picture Manager

### **Computersicherheit und Datenschutz**

<http://www.chip.de/bestenlisten/Bestenliste-Security-Suiten--index/index/id/816/>

### **Aktuelles Ranking kommerzieller Virens Scanner!**

[http://www.free-av.de/de/trialpay\\_download/1/avira\\_antivir\\_personal\\_free\\_antivirus.html](http://www.free-av.de/de/trialpay_download/1/avira_antivir_personal_free_antivirus.html)  
(Kostenloser u. sehr brauchbarer **Virens Scanner** auf Deutsch)

<http://avg-anti-virus-free-edition.softonic.de/> (Wenn Sie der englischen Sprache mächtig sind ist dieser Virens Scanner ebenfalls sehr brauchbar - gratis)

Beide Virens Scanner gelten in der Fachwelt zwar als sehr brauchbar, kommen jedoch an kostenpflichtige Versionen nicht heran. Wer es also noch sicherer haben will, sollte den Weg in den Fachhandel nicht scheuen, oder sich online ein solches Programm kaufen. Der Unterschied liegt vor allem in der Erkennungsrate: Während antivir derzeit ca. 1.000.000 Virendefinitionen auf Lager hat, bringt es z.B. „Bitdefender“ auf ca. 1,5 Millionen. Für jeglichen Virens Scanner gilt: Nur wenn die Virendefinitionen täglich oder öfter aktualisiert werden, kann auch ein aktueller Schutz geboten werden. Sie werden aber zum Glück durch häufige und nervige Warnmeldungen daran erinnert!

**Erkennung und Entfernung von Spyware** (Programme die sich auf Ihrem Rechner installieren um ihr Surfverhalten, ihre Passwörter, etc. auszuspionieren um diese unbemerkt an die Programmierer zu verschicken. Spyware kommt gerne mit Freeware oder Shareware daher, also Vorsicht (!) nicht alles was kostenlos ist, ist auch gut! Die hier aufgezählten Links sind jedoch nach Überprüfung des Kursleiters frei von solcher Spyware. Um jedoch weitestgehend sicher zu sein empfiehlt sich die Überprüfung des eigenen Systems mit folgender Software, insbesondere wenn über den Rechner Homebanking betrieben wird, oder sonstige Geschäfte mit Geldübertragung abgewickelt werden. Vor allem aber gilt: Niemals (!) irgendwelche Passwörter – auch wenn sie einem noch so unwichtig erscheinen – auf dem Rechner abspeichern. Auch nicht wenn Sie von irgendwelchen Programmen dazu aufgefordert werden – es ist stets besser die Passwörter immer wieder von neuem einzugeben! Sichere Passwörter lauten übrigens nicht etwa: Mama, Katze, Daniela, Bottich oder Acker, sondern: 2,r3u4k, y7c2-3f, oder ähnlich. Kann ich mir nicht merken? Dann aufschreiben in den Geldbeutel oder ähnlich sicheren Ort stecken, nach einiger Zeit werden Sie sich erinnern.

Dies ist immer besser als eines Tages zu entdecken, dass Ihnen jemand online den Dispokredit voll ausgeschöpft hat!

Adaware, der Dauerbrenner aus Schweden:

[http://www.chip.de/downloads/c1\\_downloads\\_13000824.html](http://www.chip.de/downloads/c1_downloads_13000824.html)

Spybot „Search and Destroy“, doppelt geprüft hält besser!

[http://www.chip.de/downloads/c1\\_downloads\\_13001443.html](http://www.chip.de/downloads/c1_downloads_13001443.html)

Beide Programme lassen sich „on Demand“, also auf Anweisung des Benutzers starten. Somit greift das Argument „Sowas lahm doch nur meinen Computer aus“ hier nicht.

Ist Ihre Maschine dicht? Unter dem folgenden Link erfahren Sie genaueres:

<http://www.grc.com/default.htm>

Einfach auf dieser Seite nach dem Link „Shields up“ suchen, proceed anklicken und dann „all service ports“ anklicken. Die Website überprüft nun die ersten 1056 Ports zu ihrem Rechner. Im Idealfall sind alle Ports unsichtbar und somit grün (stealth). Im Normalfall sind die Ports geschlossen und somit blau (closed). Sind verschiedene Ports rot (open) markiert, sollte man tätig werden, da Ihre Türen im wahrsten Sinne des Wortes sperrangelweit offen stehen!

Es empfiehlt sich die Aktivierung einer Firewall. Zunächst kann man es mal mit der im Betriebssystem eingebauten probieren (Windows XP). Hier die Anleitung:

„Start“ – (evt. „Einstellungen“) – „Systemsteuerung“ – „Windows-Firewall“ – „Aktiv“ anklicken!

Für Benutzer die Homebanking betreiben oder ähnlich sensible Daten auf ihrem Computer haben, bzw. über das Internet austauschen ist die „Kerio-Firewall“ eine Empfehlung. Sie ist als Anwenderfreundlich zu bezeichnen:

<http://www.zdnet.de/downloads/prg/8/3/de10075783-wc.html>

In letzter Zeit noch besser getestet war die Firewall von Commodo:

[http://www.chip.de/downloads/Comodo-Internet-Security\\_28397713.html](http://www.chip.de/downloads/Comodo-Internet-Security_28397713.html)